



Häufige Fragen rund um das Projekt „MIT einander – FÜR einander“ in Magdeburg

Inhalt

Wer kann bei „MIT einander – FÜR einander“ ein Zimmer suchen?.....	2
Wie sieht die Hilfe aus?	2
Ist mit der Hilfe die gesamte Miete abgegolten?	2
Wer bietet Zimmer an?.....	2
Wie ist das Wohnen geregelt? Bekomme ich einen Vertrag?.....	3
Wie groß sind die Chancen auf ein Zimmer in Hochschul-Nähe?	3
Kann ich Besuch empfangen?	3
Kann eine weitere Person mit einziehen?.....	4
Was ist, wenn ich einmal weniger Zeit habe – zum Beispiel in Prüfungsphasen?.....	4
Was passiert, wenn es einmal nicht gut läuft?	4
Was ist, wenn sich der Umfang der Hilfe im Laufe der Zeit verändert?	4
Kann ich die Wohnpartnerschaft wieder beenden?	5
Gibt es ein Kennenlernen vor dem Einzug?	5
Wie läuft die Bewerbung ab?	5
Kostet die Vermittlung etwas?	5
Was sollte ich zum Thema Versicherung beachten?	5
Wer unterstützt mich während der Wohnpartnerschaft?.....	5



STUDENTENWERK
MAGDEBURG



Wer kann bei „MIT einander – FÜR einander“ ein Zimmer suchen?

Wenn Sie an einer dem Studentenwerk Magdeburg zugeordneten Hochschule eingeschrieben sind oder als Auszubildende*r in Magdeburg wohnen bzw. wohnen möchten, können Sie an unserem Projekt teilnehmen.

Wichtig ist uns dabei nicht nur Ihre formale Voraussetzung, sondern auch Ihre Bereitschaft, sich auf eine Wohnpartnerschaft einzulassen. Offenheit, Zuverlässigkeit und ein respektvoller Umgang miteinander bilden die Grundlage für ein gutes Zusammenleben.

Wie sieht die Hilfe aus?

Die Unterstützung im Alltag wird individuell vereinbart und orientiert sich an den Bedürfnissen der wohnraumanbietenden Person sowie an Ihren Möglichkeiten.

Typische Beispiele sind Hilfe im Haushalt, Einkäufe, Gartenarbeit, Kinderbetreuung oder einfach Gesellschaft im Alltag. Wichtig ist, dass die Hilfe regelmäßig und zuverlässig erfolgt und zuvor gemeinsam abgesprochen wird. Nicht Bestandteil der Vereinbarung sind pflegerische Tätigkeiten oder medizinische Leistungen. Ebenso ist die Hilfe ausschließlich auf alltagspraktische Unterstützung ausgerichtet und erfolgt stets im Rahmen eines respektvollen und klar definierten Miteinanders.

Ist mit der Hilfe die gesamte Miete abgegolten?

In vielen Fällen ersetzt die Hilfe ganz oder teilweise die Miete. Gleichzeitig gibt es bewusst flexible Modelle:

Manchmal wird der Wohnraum vollständig gegen Hilfe zur Verfügung gestellt, in anderen Fällen wird eine kleine Miete vereinbart. Diese orientiert sich immer an den finanziellen Möglichkeiten von Studierenden und Auszubildenden.

So können individuelle und faire Lösungen für beide Seiten gefunden werden.

Wer bietet Zimmer an?

Das Projekt lebt von der Vielfalt der Menschen, die daran teilnehmen.

Wohnraum wird von ganz unterschiedlichen Personen angeboten:

Senior*innen, Familien, Alleinerziehende, Berufstätige oder Menschen, die sich einfach mehr Austausch im Alltag wünschen.



Nicht immer steht ein konkreter Unterstützungsbedarf im Vordergrund, oft geht es auch darum, Wohnraum sinnvoll zu nutzen, junge Menschen zu unterstützen und ein Stück Gemeinschaft zu erleben.

Wie ist das Wohnen geregelt? Bekomme ich einen Vertrag?

Ja. Die Wohnpartnerschaft wird auf einer klaren und transparenten Vereinbarung zwischen beiden Parteien aufgebaut.

Für die Nutzung des Wohnraums schließen Sie gemeinsam einen passenden Vertrag ab. In der Regel handelt es sich dabei um einen Untermietvertrag bzw. eine Wohnraumüberlassungsvereinbarung (z. B. bei selbstgenutztem Eigentum).

Die vereinbarten Unterstützungsleistungen werden gesondert festgehalten. Grundsätzlich handelt es sich dabei um freiwillige Hilfeleistungen im Alltag, die auf gegenseitiger Unterstützung, Vertrauen und Rücksichtnahme basieren. Ein rechtlicher Anspruch auf die Ausführung dieser Hilfen besteht nicht.

Werden Unterstützungsleistungen jedoch verbindlich vereinbart oder nach Anweisung ausgeführt, können rechtliche Auswirkungen (z. B. arbeits-, sozialversicherungs- oder steuerrechtlicher Art) entstehen. Daher wird empfohlen, die konkrete Ausgestaltung sorgfältig zu vereinbaren.

Alle wichtigen Punkte werden vor Beginn der Wohnpartnerschaft ausführlich miteinander besprochen und für beide Seiten transparent festgehalten. So entsteht eine verlässliche Grundlage und Missverständnisse können von Anfang an vermieden werden.

Wie groß sind die Chancen auf ein Zimmer in Hochschul-Nähe?

Im besten Fall befindet sich der angebotene Wohnraum in der Nähe Ihrer Hochschule.

Da die Zimmer jedoch von privaten Wohnraumanbietenden in ganz Magdeburg zur Verfügung gestellt werden, ist die Lage immer individuell und kann nicht garantiert werden.

Bei der Vermittlung achten wir darauf, eine gute und für beide Seiten passende Lösung zu finden, dabei spielen neben der Lage auch viele weitere Faktoren eine Rolle.

Kann ich Besuch empfangen?

Grundsätzlich ist Besuch möglich. Da es sich jedoch um eine gemeinsame Wohnsituation handelt, sollten Sie dies frühzeitig mit Ihrer Wohnpartnerin oder Ihrem Wohnpartner besprechen.



STUDENTENWERK
MAGDEBURG



Offene Kommunikation ist hier der beste Weg, um eine gute Lösung für beide Seiten zu finden.

Kann eine weitere Person mit einziehen?

Die Wohnpartnerschaft wird in der Regel zwischen zwei Parteien geschlossen.

Ein Einzug weiterer Personen ist daher normalerweise nicht vorgesehen. Sollte es besondere Wünsche geben, können diese im Einzelfall besprochen werden.

Was ist, wenn ich einmal weniger Zeit habe – zum Beispiel in Prüfungsphasen?

Die vereinbarte Hilfe ist ein wichtiger Bestandteil der Wohnpartnerschaft und sollte grundsätzlich zuverlässig erbracht werden.

Für besondere Situationen, wie Prüfungsphasen oder Abwesenheiten, können jedoch individuelle Absprachen getroffen werden. Wichtig ist, solche Themen frühzeitig und offen anzusprechen.

Was passiert, wenn es einmal nicht gut läuft?

Wo Menschen zusammenleben, kann es auch zu Missverständnissen kommen. In vielen Fällen hilft bereits ein offenes Gespräch, um Lösungen zu finden.

Sollte es dennoch Schwierigkeiten geben, steht Ihnen die Projektkoordinatorin unterstützend zur Seite und begleitet Sie bei Bedarf.

Was ist, wenn sich der Umfang der Hilfe im Laufe der Zeit verändert?

Im Alltag kann es vorkommen, dass sich Bedürfnisse oder Abläufe ein wenig verändern. Wichtig ist, dass die vereinbarte Hilfe immer auf einer gemeinsamen Absprache basiert.

Sie leisten nur die Unterstützung, die Sie miteinander vereinbart haben. Wenn sich etwas verändern soll, wird dies gemeinsam besprochen und einvernehmlich angepasst.

Zur Orientierung kann es hilfreich sein, die geleisteten Tätigkeiten festzuhalten.

Sollten Fragen oder Unsicherheiten entstehen, können Sie sich jederzeit an die Projektkoordinatorin wenden. Wir unterstützen Sie gern dabei, gemeinsam eine passende Lösung zu finden.



STUDENTENWERK
MAGDEBURG



Kann ich die Wohnpartnerschaft wieder beenden?

Ja. Die Wohnpartnerschaft kann jederzeit unter Einhaltung der vereinbarten Fristen beendet werden.

Auch hier gilt: Eine frühzeitige und transparente Kommunikation hilft, den Übergang für beide Seiten fair zu gestalten.

Gibt es ein Kennenlernen vor dem Einzug?

Unbedingt. Bevor eine Wohnpartnerschaft zustande kommt, lernen sich beide Seiten in Ruhe kennen.

Erst wenn beide das Gefühl haben, dass es gut passt, wird eine Vereinbarung getroffen. So stellen wir sicher, dass die Grundlage für ein vertrauensvolles Zusammenleben gegeben ist.

Wie läuft die Bewerbung ab?

Der Einstieg in das Projekt ist bewusst einfach gestaltet:

Zunächst nehmen Sie Kontakt zur Projektkoordination auf und füllen einen Steckbrief aus. Auf dieser Grundlage suchen wir passende Wohnpartner*innen für Sie aus.

Wenn sich eine gute Übereinstimmung ergibt, vermitteln wir den Kontakt und begleiten Sie bis zum möglichen Einzug und auch darüber hinaus.

Kostet die Vermittlung etwas?

Die Vermittlung ist für beide Seiten kostenfrei.

Was sollte ich zum Thema Versicherung beachten?

Wir empfehlen allen Teilnehmenden eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen.

Diese ist nicht nur im Rahmen unseres Projekts sinnvoll, sondern auch unabhängig davon ein wichtiger Schutz im Alltag. So sind Sie abgesichert, falls einmal unabsichtlich ein Schaden entsteht.

Wer unterstützt mich während der Wohnpartnerschaft?

Das Studentenwerk Magdeburg begleitet das Projekt von Anfang an.



STUDENTENWERK
MAGDEBURG



Sie haben während der gesamten Zeit eine feste Ansprechpartnerin, an die Sie sich bei Fragen oder Unsicherheiten wenden können. So entsteht ein verlässlicher Rahmen, in dem sich beide Seiten gut aufgehoben fühlen können.

Marie Pöhlmann Studentenwerk Magdeburg Abteilung StudierendenService	E-Mail: marie.poehlmann@studentenwerk-magdeburg.de Tel.: 0391-67-51843 Termine werden nach Vereinbarung telefonisch oder per E-Mail vergeben. Bei Fragen gerne anrufen. Falls nicht erreichbar, erfolgt ein Rückruf.
---	---